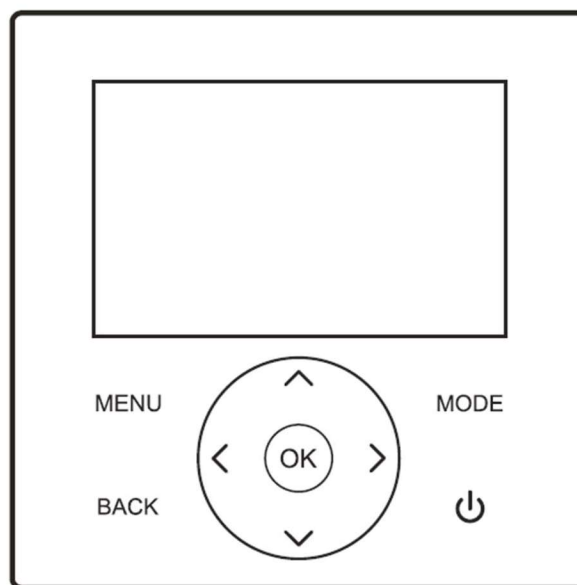


# TCL

## VERKABELTER STEUERGERÄT BENUTZERHANDBUCH

Dreithermischer verkabelte Steuergerät



### HINWEIS:

Vielen Dank, dass Sie sich für unser TCL-Wärmepumpenprodukt entschieden haben. Bevor Sie Ihr Produkt verwenden, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf. Benutzen Sie es an guten Tagen. Dieses Handbuch enthält eine detaillierte Beschreibung der Vorsichtsmaßnahmen, die Sie während des Betriebs beachten sollten. Um eine ordnungsgemäße Wartung des kabelgebundenen Controllers zu gewährleisten, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Lesen zum späteren Nachschlagen auf.

---

# INHALT

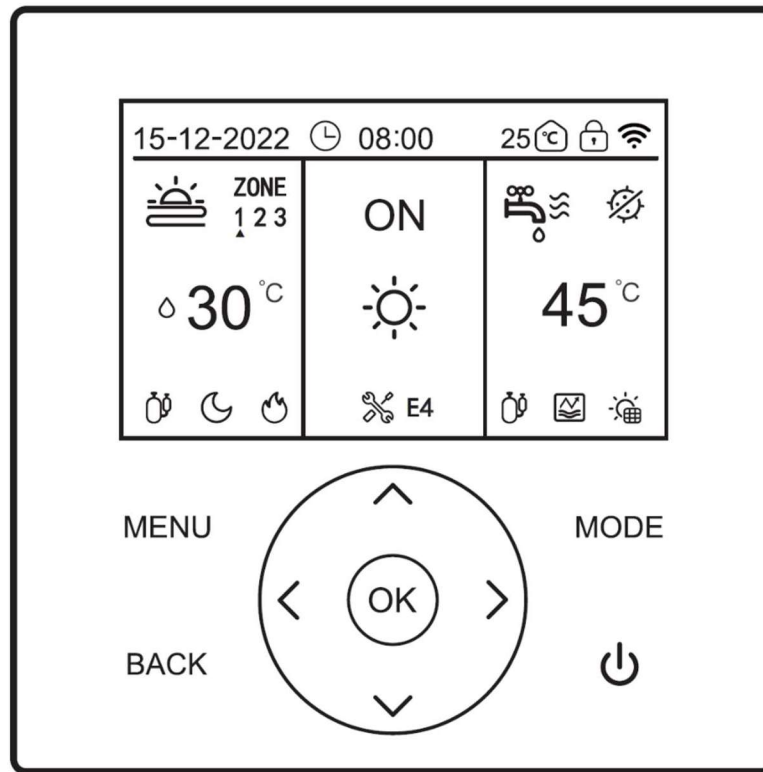
<b>I. Einführung in die Kabelsteuerung</b> .....	01
1. Geltungsbereich .....	01
2. Ansicht... ..	01
3. Beschreibung der Tasten.....	01
4. Bild der Startseite.....	01
5. Beschreibung der Bildschirmsymbole.....	02
6. Anschließen des verkabelter Steuergeräts an das Innengerät.....	03
<b>II. Beschreibung der Artikel</b> .....	03
1. Erster Status .....	03
2. Buzzer-Status.....	03
3. Hintergrundbeleuchtungsanzeige (stufenweise Änderung der Hintergrundb. in 10 Stufen).....	04
4. Bild der Startseite.....	04
<b>III. Beschreibung der Tasten</b> .....	05
1. [MOD]-Taste.....	05
2. [UP], [DOWN], [LEFT], [RIGHT]-Tasten.....	05
3. [ON/OFF]-Taste.....	06
4. [BACK]-Taste.....	06
5. [MENU]-Taste.....	06
<b>IV. Beschreibung der Menüs</b> .....	06
1. Hauptmenübildschirm.....	06
2. Betriebsmodusbildschirm.....	06
3. Zone-Einstellung.....	06
4. DHW-Einstellung.....	08
5. Funktionssperre.....	08
6. Optionen.....	09
7. Einstellung von Datum, Uhrzeit und Timing-Funktion .....	10
8. Einstellungen.....	11
9. Parameterabfrage.....	13
10. Fehlerabfrage .....	13
11. APP und WLAN zurücksetzen.....	13
12. Abfrage der Programmversion.....	14
13. Thermostatsteuerung.....	14
<b>Zusätzliche Funktionen</b> .....	14
1. Kindersicherung.....	14
2. Doppelte verkabelte Steuerung.....	14
<b>Anhänge</b> .....	15
1. Parameterabfrage.....	15
2. Parametereinstellung.....	16
3. Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.....	32
4. Fehlerabfrage.....	32
5. Fehlerliste.....	33

# I. Einführung in die Verwendung der Kabelsteuerung

## 1. Geltungsbereich

Dies ist ein kabelgebundener Controller für die CCHD-Versorgung (kombinierte Kühlung, Heizung und Warmwasserbereitung), der für Modelle aus dem CCHD Supply Project anwendbar ist.

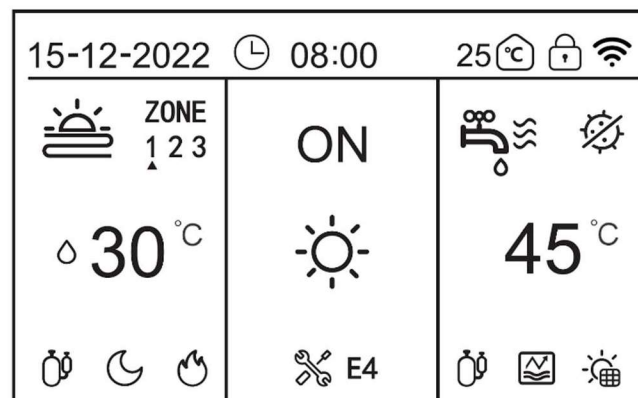
## 2 . Ansicht



## 3 . Beschreibung der Tasten

Name	[Menütaste]	[EIN/AUS] Taste	[Zurück] Taste	[Modus] Taste	[OBEN] Taste	[Unten] Taste	[LINKS] Taste	[RECHTS] Taste	[OK] Taste
Symbol	MENU		BACK	MODE					OK

## 4. Bild der Startseite



## 5. Beschreibungsbezogene Anzeigesymbole:

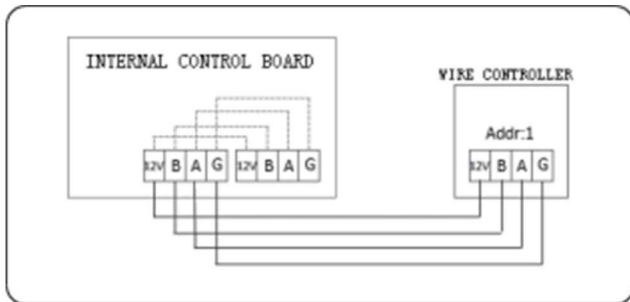
Mark.-Nr.	Modul	Inhaltsbeschreibung		Funktionserläuterung
1	Obere Module	15-12-2022	Datum	Es bedeutet, dass das Datum standardmäßig im Format TTMMJJJJ angezeigt wird.
2		08:00	Uhrzeit	Dabei handelt es sich um die standardmäßig angezeigte Uhrzeit im 24-Stunden-Format.
3			Tägliche Zeitnahme	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Tagesplanfunktion aktiviert ist.
4			Wöchentliche Zeitnahme	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Wochenplanfunktion aktiviert ist.
5			Innenraumklima	Damit ist die standardmäßig angezeigte Innentemperatur gemeint.
6			Kindersicherung	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Kindersicherung aktiviert ist.
7			W-lan	Dieses Symbol wird angezeigt, nachdem das Wi-Fi-Netzwerk erfolgreich hergestellt wurde.
8	Mittlere Module		Heiz-Modus	Es kann eine Fußbodenheizung oder einen Heizkörper im Heizmodus betreiben.
9			Kühlmodus	Im COOL-Modus kann ein Fun Coil oder ein Fußbodenkühlsystem betrieben werden.
10			Automatischer Modus	Im Auto-Modus kann das funktionierende Modell automatisch anhand der Umgebungstemperaturen beurteilt werden.
11		OFF	Aus	Beim Ausschalten wird das Wort „Aus“ angezeigt.
12		ON	Ein	Beim Einschalten wird das Wort „Ein“ angezeigt.
13			Fußbodenheizung/-kühlsystem (AUS)	Das bedeutet, dass die Fußbodenheizung ausgeschaltet ist.
14			Fußbodenheizung (EIN)	Das heißt, es wird entsprechend der eingestellten Funktion im Heizbetrieb angezeigt.
15			Fußbodenkühlsystem (EIN)	Dieses Symbol wird je nach Einstellungsfunktion im Kühlmodus angezeigt.
16			Heizkörper (AUS)	Das bedeutet, dass der Heizkörper ausgeschaltet ist.
17			Heizkörper (EIN)	Das heißt, es wird entsprechend der eingestellten Funktion im Heizbetrieb angezeigt.
18			Gebälsekonvektor (AUS)	Das bedeutet, dass das Funcoin-Gerät ausgeschaltet ist.
19			Gebälsekonvektor (EIN)	Das bedeutet, dass das Funcoin-Gerät eingeschaltet ist
20			Umgebungstemperatur einstellen	Stellen Sie die Umgebungstemperatur ein.
21			Brauchwassertemperatur einstellen	Stellen Sie die Temperatur auf der Wasserseite ein.
22			DHW (AUS)	DHW-Funktion ausgeschaltet.
23			DHW (EIN)	DHW-Funktion eingeschaltet.
24			Solarheizung	Dies bedeutet, dass die Solarheizungsfunktion funktioniert.
25			Sterilisation	Dies bedeutet, dass der Sterilisationsmodus des DHW aktiviert ist.
26		45 °C	DHW Feldaustrittstemperatur	Die standardmäßig angezeigte DHW-Zone bedeutet Austrittstemperatur.
27		Submodule		Fehler
28			Kompressor	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Kompressor gestartet wird.
29			Wasserpumpe	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Wasserpumpe gestartet wird.
30			Elektrische Heizung	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Elektroheizung eingeschaltet ist.
31			Frostschutz	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Maschine unter Frostschutz steht.
32			ENTFROSTEN-Modus	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn sich die Maschine im DEFROST-Modus befindet.
33			Ferienhaus-Modus	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Ferienhaus-Modus aktiviert ist.
34			Urlaub weg-Modus	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Urlaub weg-Modus aktiviert ist.
35	Submodule			Solarstromverbrauch
36			Nicht intensiver Stromverbrauch	Die Smart-Grid-Funktion zeigt unterschiedliche Stromnutzungsbedingungen an.
37			Stromverbrauchsspitze	Die Smart-Grid-Funktion zeigt unterschiedliche Stromnutzungsbedingungen an.
38			Zusätzliche Wärmequelle	Es basiert auf Trockenkontaktsignalen. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Signal empfangen wird. (Zum Beispiel, wenn ein Gasherd zum Heizen arbeitet)
39			Ruhemodus	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Ruhemodus aktiviert ist.
40			ECO-Modus	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der ECO-Modus aktiviert ist.
41			Aktivierung der elektrischen Heizung des Wassertanks	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die elektrische Wassertankheizung (zusätzliche Wärmequelle) eingeschaltet ist.

## Anmerkungen:

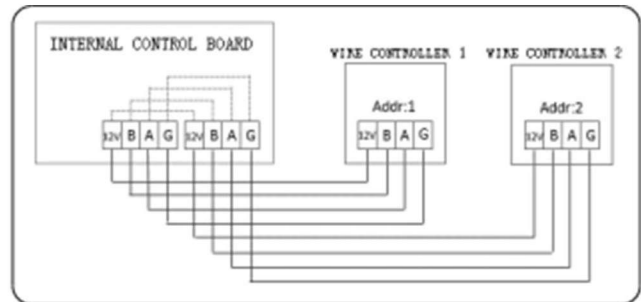
Die Anzeige eines Symbols bedeutet, dass die entsprechende Funktion/System/Gerät eingeschaltet ist oder umgekehrt; Funktionen im Kühlmodus: Ein- und Ausschalten des Gebläsekonvektors; das Fußbodenkühlsystem wird ein- und ausgeschaltet; Funktionen im Heizbetrieb: Fancoil/Fußbodenheizung/Heizkörper ein- und ausschalten; Funktionen im Automatikmodus: Beurteilt die Betriebsarten automatisch entsprechend der Umgebungstemperatur.

## 6. Verbindung des kabelgebundenen Controllers mit der Inneneinheit

### 6.1. Eins-zu-eins-Kontrolle



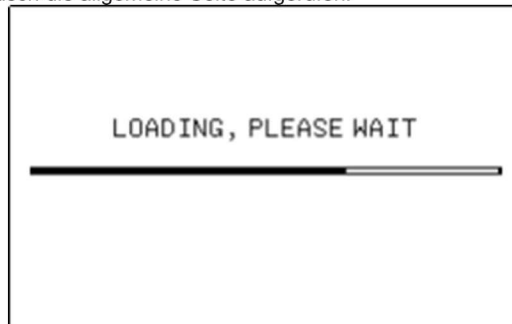
### 6.2. Zwei-Wege-Steuerung



## II. Beschreibung der Bildelemente

### 1. Ausgangszustand

Nachdem der kabelgebundene Controller eingeschaltet wurde, wird die Meldung „Laden, bitte warten“ auf dem Bildschirm angezeigt. Nach Abschluss des Installationsvorgangs wird automatisch die allgemeine Seite aufgerufen.



**2. Buzzer-Status** Im Standardzustand: Wenn die Taste gedrückt wird, gibt der Summer einen kurzen Piepton ab. Der Klingelton kann in der Einstellung ausgeschaltet werden.

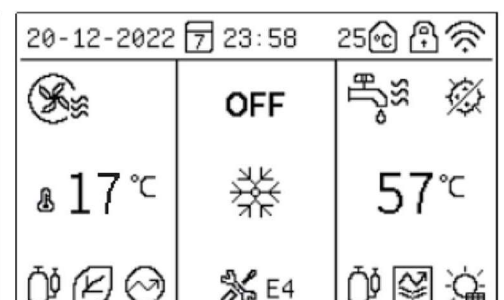
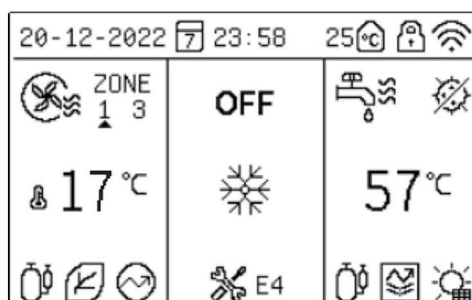
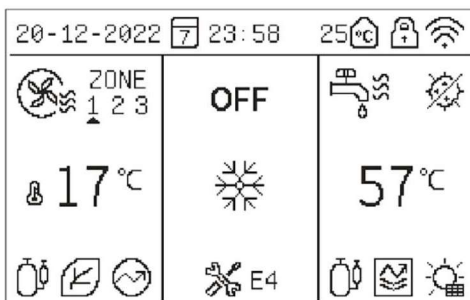
### 3. Display-Hintergrundbeleuchtung (in 10-stufiger stufenweiser Änderung der Hintergrundbeleuchtung)

- 1) Wenn bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung eine Taste gedrückt wird, wechselt die Hintergrundbeleuchtung vom ausgeschalteten Zustand in den maximalen Helligkeitszustand und das System reagiert nicht auf diesen Vorgang.
- 2) Wenn der letzte Tastendruck die Zeitmessung startet und die Taste 15 Sekunden lang nicht gedrückt wird, wechselt die Hintergrundbeleuchtung allmählich vom maximalen Helligkeitszustand in den halbhellen Zustand.
- 3) Die Zeitmessung beginnt mit dem Wechsel der Hintergrundbeleuchtung in den Zustand der halben maximalen Helligkeit; Wenn die Taste 105 Sekunden lang nicht gedrückt wird, wechselt die Hintergrundbeleuchtung allmählich von halbhell zu aus; Wenn die Taste jedoch während dieser Zeit gedrückt wird, wechselt die Hintergrundbeleuchtung sofort in den maximalen Helligkeitszustand und die Zeitmessung beginnt neu.
- 4) Wenn die Hintergrundbeleuchtung die maximale Helligkeit oder den halbhellen Zustand aufweist, befindet sich der Schalter im Aktivierungszustand und reagiert auf jede Betätigung.

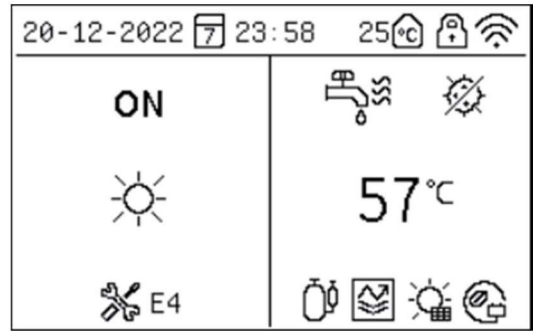
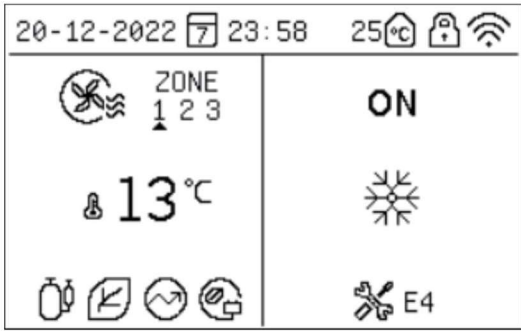
### 4. Bild der Startseite

Auf der Startseite angezeigte Muster: Gebläsekonvektor/Fußbodenheizung

System/Fußbodenkühlsystem/Heizkörperzone ein/aus, eingestellte Temperatur, Ausgangstemperatur der Warmwasserzone, Modus, Hauptstrom ein/aus, Status der aktiven Funktionen (Datum, Uhrzeit, Timer-Status, Innentemperatur, Kindersicherung, WLAN), Fehlersymbol + Fehlercode, Lastbedingungen (Kompressor, Wasserpumpe, elektrische Zusatzheizung), Frostschutz, Urlaubsmodus usw. Zone-1-Modus-Schnittstelle

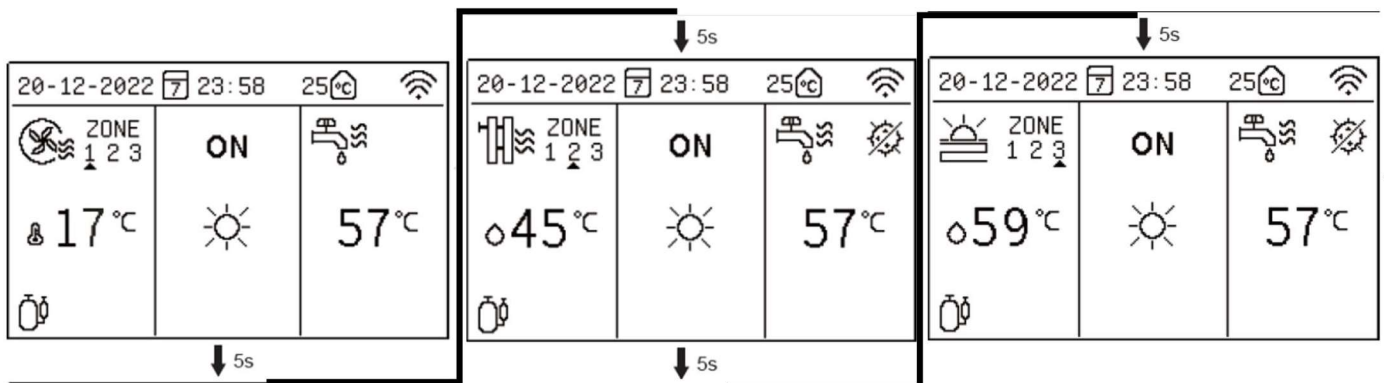


Schnittstelle, die funktioniert, wenn der DHW-Modus deaktiviert ist. Nur die Schnittstelle, die im Warmwasserbereitungsmodus funktioniert, ist eingeschaltet.



Beschreibung der Bildelemente:

(1) Wenn kein Status ausgewählt ist, zeigt die Gebläsekonvektor-/Fußbodenheizungszone normalerweise die eingestellte Temperatur und die Ausgangstemperatur der Warmwasserzone an. Wenn der Gerätestatus angezeigt wird (d. h. es werden keine Temperaturzonen gesteuert), sind die tatsächlichen Bildschirmbeispiele wie folgt:






Hinweis: Alle 5 Sekunden werden der Status und die eingestellte Temperatur der nächsten Zone angezeigt.

## II. Beschreibung der Tasten

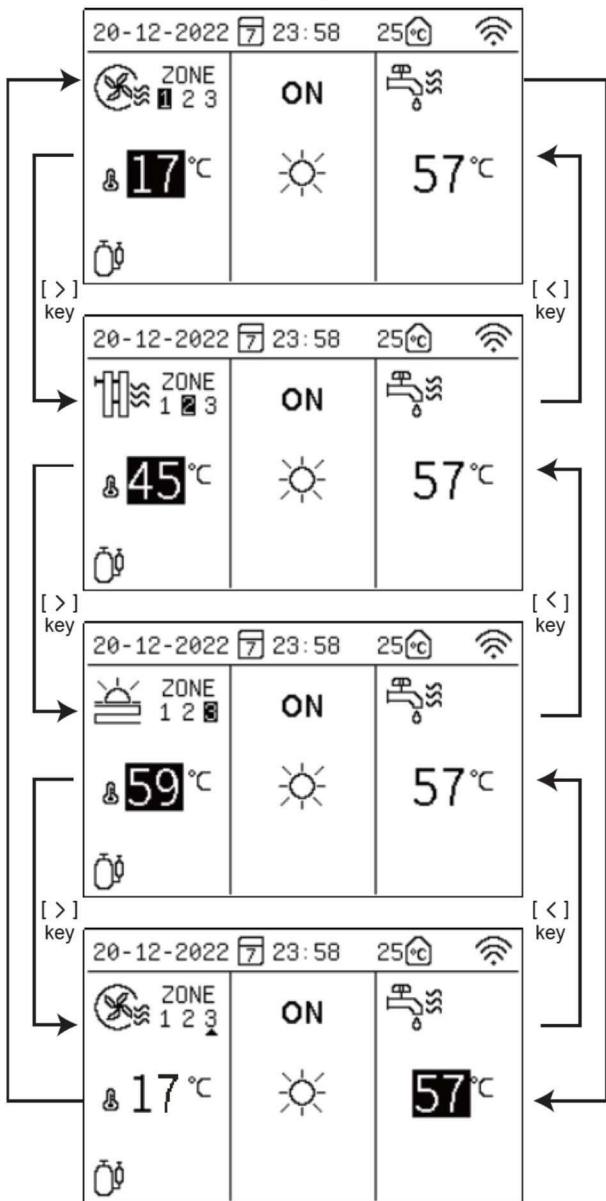
### 1. [MOD] Taste

Wenn der kabelgebundene Controller zum ersten Mal eingeschaltet wird, ist der Heizmodus standardmäßig ausgeschaltet. Drücken Sie schnell die Taste [MODE] auf der Hauptseite und der Modussymbolbereich wechselt in einer Umschaltsequenz zum nächsten Modus:

		
HEAT	COOL	AUTO

## 2. [OBEN], [UNTEN], [LINKS], [RECHTS] Tasten [UP] [DOWN], [LEFT], [RIGHT]

Auf der Hauptseite können Sie durch Drücken der Taste [<] oder [>] jede Temperaturzone auswählen, die gesteuert werden soll. Passen Sie die Temperatur an, indem Sie die Taste [^] oder [v] drücken.



Die linke Temperaturzone ist die Temperaturzone für Gebläsekonvektoren/Fußbodenheizung/Fußbodenkühlung und die rechte Seite ist die Warmwassertemperaturzone. Langsame Anpassung (kurzes Drücken der Taste): Wenn Sie die Taste [^] einmal drücken, blinkt der eingestellte Temperaturwert mit einer Frequenz von 1 Hz und die eingestellte Temperatur erhöht sich um 1 °C/1 °F. Wenn Sie die Taste [v] einmal drücken, blinkt der eingestellte Temperaturwert mit einer Frequenz von 1 Hz und die eingestellte Temperatur verringert sich um 1 °C/1 °F. Drücken Sie die Schnelleinstellungstaste [^] kontinuierlich länger als 0,6 Sekunden. Der eingestellte Temperaturwert leuchtet immer auf und die eingestellte Temperatur erhöht sich schrittweise und automatisch um 1 °C/1 °F. Nach dem Loslassen der Taste blinkt der eingestellte Temperaturwert mit einer Frequenz von 1 Hz und die eingestellte Temperatur stoppt den automatischen schrittweisen Anstieg. Drücken Sie die Taste [v] kontinuierlich länger als 0,6 Sekunden. Der eingestellte Temperaturwert leuchtet immer auf und die eingestellte Temperatur verringert sich allmählich und automatisch um 1 °C/1 °F. Nach dem Loslassen der Taste blinkt der eingestellte Temperaturwert mit einer Frequenz von 1 Hz und die eingestellte Temperatur stoppt die automatische schrittweise Senkung. Hinweis: Die eingestellten Temperaturwerte für Fan Coil, Fußbodenkühlung, Fußbodenheizung und Zentralheizungskühler werden unabhängig voneinander gesichert; Wenn das Gerät das nächste Mal in dieselben Modi wechselt, zeigt es die zuletzt eingestellten Temperaturwerte der entsprechenden Modi an.

Modus	Arbeitsbereich	Celsius (°C)		Fahrenheit °F	
		Einstellbereich	Erster Wert	Einstellbereich	Erster Wert
Auto	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen
Kühlung	Fan coil	5 ~ 20	10	41 ~ 68	45
	Bodenkühlung	18 ~ 25	18	65 ~ 77	65
Heizung	Fan coil	25 ~ 65	45	77 ~ 149	113
	Kühler	25 ~ 65	55	77 ~ 149	131
	Bodenheizung	25 ~ 45	35	77 ~ 113	95
Wassererwärmung	/	20 ~ 60	45	60 ~ 140	122

### Einstellbereich der Innentemperatur:

Modus	Arbeitsbereich	Celsius (°C)		Fahrenheit °F	
		Einstellbereich	Erster Wert	Einstellbereich	Erster Wert
Auto	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen	Automatische Umschaltung Kühlen/Heizen
Kühlung	Fan coil	16- 31	26	61~ 88	79
	Bodenkühlung	16-31	26	61~ 88	79
Heizung	Fan coil	16-31	20	61~ 88	68
	Kühler	16-31	20	61~ 88	68
	Bodenheizung	16-31	20	61~ 88	68
Wassererwärmung	/	20 ~ 60	45	61~ 88	122

### 3 . [ON-OFF] Taste

Drücken Sie auf der Hauptseite bitte [<] oder [>], um den Temperaturbereich einzustellen

und drücken Sie Taste [☀] um einzuschalten. Zone-Einstellung Seite, drücken Sie schnell Taste [☀] wenn ein Leerzeichen geschlossen wird. Zone-Einstellung Seite, im Falle einer Öffnung [☀] schnelles Drücken der B-Taste wird die Zone ausgeschaltet.

### 4 . [BACK] Taste

Durch schnelles Drücken der Taste [BACK] gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.

### 5 . [MENÜ] Taste

Wenn Sie auf der Hauptseite schnell die Taste [MENU] drücken, gelangen Sie zur Hauptmenüseite.

## IV. Beschreibungsbezogene Menüs




### 1 . Abbildung der Hauptseite

MENU		1/2
OPERATION MODE		
SETTING OF THE ZONE		
DHW SETTING		
FUNCTION LOCK		
OPTION		
TIME AND TIMER SETTING		
OK	△▽	BACK

MENU		2/2
PARAMETERS CONFIG		
PARAMETER QUERY		
HISTORY ERROR		
RESET WIFI		
VERSION QUERY		
OK	△▽	BACK


Sie können die relevanten Menüs auswählen, indem Sie die Taste [△] oder [▽] drücken und dann die Taste [OK] drücken, um in die Menüs zu gelangen.

### 2. Betriebsmodusbildschirm


OPERATION MODE		1/1
Operation Mode Setting:		
		
HEAT	COOL	AUTO
OK	<>	BACK

Es gibt drei Modi „HEAT“, „COOL“ und „AUTO“. Sie können den Modus durch Drücken der Taste [<] oder [>] auswählen, mit der Einstellung der Ergebnisse fortfahren, indem Sie die Taste [OK] oder die Taste [MENU] und die Taste [☀] drücken, und dann zur Startseite zurückkehren, indem Sie die Taste [BACK] oder die Taste [☀] drücken.

Im [HEAT]-Modus sind die Bildschirminhalte wie folgt:

OPERATION MODE		1/1
Operation Mode Setting:		
		
HEAT		
OK	<>	BACK

Im [COOL]-Modus sind die Bildschirminhalte wie folgt:

OPERATION MODE		1/1
Operation Mode Setting:		
		
COOL		
OK	<>	BACK

### 3 Zone-Einstellung

3.1. Wenn die Zone als Fan-Coil-Zone verwendet wird, zeigt die Seite folgenden Inhalt an:

ZONE 1-FAN COIL UNIT		1/1
1. CURRENT STATE	OFF	
2. USE SETTING TEMP	WATER TEMP	
3. SET WATER TEMP	35°C	
4. SET AMBIENT TEMP	35°C	
5. AUXILIARY ELECTRIC HEATING	OFF	
OK	△▽<>	BACK

Die Einstellung der Fan-Coil-Zone umfasst im Wesentlichen die Ein-/Aus-Einstellung des Fan-Coils und die Einstellung des Temperaturwerts. In der Fan-Coil-Zone können Sie die Solltemperatur einstellen und zur Regelung der Innentemperatur nutzen; Wenn Sie [WASSESTEMPERATUR] auswählen, ist die Innentemperatur die wasserseitige Temperatur.

Wählen Sie [Umgebungtemp.], die Innentemperatur ist die Innentemperatur; Sowohl die eingestellte wasserseitige Temperatur als auch die eingestellte Umgebungstemperatur sind die Abschalttemperaturen der Fan-Coil-Zone unter der Voraussetzung, dass die eingestellten Temperaturen erreicht werden. Wenn [5. ELEKTRISCHE ZUSÄTZLICHE HEIZUNG] im Gebläsekonvektorbereich auf Einschalten eingestellt ist, wird die elektrische Zusatzheizung nach dem Einschalten des Gebläsekonvektorbereichs zwangsweise eingeschaltet.



**3.2. Wenn die Zone als Fußbodenheizungszone genutzt wird, wird auf der Seite folgender Inhalt angezeigt:**

ZONE 2-FLOOR HEATING		1/2
1. CURRENT STATE	OFF	
2. USE SETTING TEMP	WATER TEMP	
3. SET WATER TEMP	35°C	
4. SET AMBIENT TEMP	35°C	
5. AUXILIARY ELECTRIC HEATING	OFF	
OK	^V<>	BACK

Die Einstellung des Fußbodenheizungssystems umfasst im Wesentlichen das Ein-/Ausschalten des Fußbodenheizungssystems und die Einstellung des Temperaturwerts. Im Bereich der Fußbodenheizung können Sie die Solltemperatur einstellen und zur Regelung der Innentemperatur nutzen; Wenn Sie [WASSESTEMPERATUR] auswählen, ist die Innentemperatur die wasserseitige Temperatur; Wenn Sie [Umgebungstemp.] auswählen, ist die Innentemperatur die Innentemperatur; Sowohl die eingestellte wasserseitige Temperatur als auch die eingestellte Umgebungstemperatur sind die Abschalttemperaturen der Fußbodenheizungszone, basierend auf dem Erreichen der eingestellten Temperaturen. [5. ELEKTRISCHE ZUSÄTZLICHE HEIZUNG] Wenn EIN, wird nach dem Einschalten der Fußbodenheizzone die elektrische Zusatzheizung zwangsweise eingeschaltet. Die Einstellung der Heizkörperzone umfasst hauptsächlich die Ein-/Aus-Einstellung des Heizkörpers und die Einstellung des Temperaturwerts. Im Bereich des Heizkörpers können Sie die Solltemperatur einstellen und zur Regelung der Innentemperatur nutzen; Wenn Sie [WASSESTEMPERATUR] auswählen, ist die Innentemperatur die wasserseitige Temperatur; Wenn Sie [Umgebungstemp.] auswählen, ist die Innentemperatur die Innentemperatur; Sowohl die eingestellte wasserseitige Temperatur als auch die eingestellte Umgebungstemperatur sind die Abschalttemperaturen der Heizkörperzone, sofern die eingestellten Temperaturen erreicht werden.

Wenn [5. ELEKTRISCHE ZUSÄTZLICHE HEIZUNG] EIN ist und die Heizkörperzone geöffnet wird, wird die elektrische Zusatzheizung zwangsweise aktiviert.

**3.3. Wenn die Zone als Fußbodenkühlsystemzone verwendet wird, wird der folgende Inhalt auf der Seite angezeigt:**

ZONE 2-FLOOR COOLING		1/1
1. CURRENT STATE	OFF	
2. USE SETTING TEMP	WATER TEMP	
3. SET WATER TEMP	35°C	
4. SET AMBIENT TEMP	35°C	
OK	^V<>	BACK

Die Zoneneinstellung des Fußbodenkühlsystems umfasst im Wesentlichen die Ein-/Aus-Einstellung des Fußbodenkühlsystems und die Einstellung des Temperaturwerts. Im Bereich der Fußbodenkühlung können Sie die Solltemperatur einstellen und zur Regelung der Innentemperatur nutzen; Wenn Sie [WATER TEMP / WATER TEMP I] auswählen, ist die Innentemperatur die wasserseitige Temperatur; [UMGEBUNGSTEMPERATUR. / UMGEBUNGSTEMPERATUR], die Innentemperatur ist die Innentemperatur; Sowohl die eingestellte wasserseitige Temperatur als auch die eingestellte Umgebungstemperatur sind die Abschalttemperaturen des Fußbodenkühlbereichs unter der Voraussetzung, dass die eingestellten Temperaturen erreicht werden.

**3.4. Wenn die Zone als Heizkörperzone verwendet wird, wird der folgende Inhalt auf der Seite angezeigt:**

ZONE 3-RADIATOR		1/1
1. CURRENT STATE	OFF	
2. USE SETTING TEMP	WATER TEMP	
3. SET WATER TEMP	35°C	
4. SET AMBIENT TEMP	35°C	
5. AUXILIARY ELECTRIC HEATING	OFF	

Die Einstellung der Heizkörperzone umfasst hauptsächlich die Ein-/Aus-Einstellung des Heizkörpers und die Einstellung des Temperaturwerts.

Im Bereich des Heizkörpers können Sie die Solltemperatur einstellen und zur Regelung der Innentemperatur nutzen; Wenn Sie [WASSESTEMPERATUR] auswählen, ist die Innentemperatur die wasserseitige Temperatur; Wenn Sie [Umgebungstemp.] auswählen, ist die Innentemperatur die Innentemperatur; Sowohl die eingestellte wasserseitige Temperatur als auch die eingestellte Umgebungstemperatur sind die Abschalttemperaturen der Heizkörperzone, sofern die eingestellten Temperaturen erreicht werden.

Wenn [5. ELEKTRISCHE ZUSÄTZLICHE HEIZUNG] EIN ist, wird nach dem Einschalten der Heizkörperzone die elektrische Zusatzheizung zwangsweise eingeschaltet.

**3.5. Schnittstelle zur Lufttemperaturregelung:**

WEATHER TEMP SETTING		1/2
1. ZONE 1 TEMP	OFF	
2. ZONE 1 COOL TEMP TYPE	00	
3. ZONE 1 HEAT TEMP TYPE	00	
4. ZONE 2 TEMP	OFF	
5. ZONE 2 COOL TEMP TYPE	00	
6. ZONE 2 HEAT TEMP TYPE	00	
OK	^V<>	BACK

WEATHER TEMP SETTING		2/2
7. ZONE 3 TEMP	OFF	
8. ZONE 3 COOL TEMP TYPE	00	
9. ZONE 3 HEAT TEMP TYPE	00	
OK	^V<>	BACK

Es gibt jeweils 18 Temperaturkurven für luftgesteuertes Kühlen und Heizen; Die tatsächlichen Kurven entnehmen Sie bitte daher den beigefügten Abbildungen. Sie können den Ein- oder Ausgang aus der Einstellung auswählen, indem Sie die Taste [ < ] oder [ > ] oder die Taste [OK] drücken, und dann die Parameter festlegen, indem Sie die Taste [^] oder [v] drücken und die Einstellungsergebnisse unter speichern wie folgt: Drücken Sie die Taste [OK].

Umgebungstemperaturen – Tabelle der Zielwassertemperaturen (Einheit: °C)

Nr.	T Außenringtemperatur	-10≤TA<15	15≤TA<22	22≤TA<30	30≤TA
0	Niedrigtemperaturkurve 1	16	11	8	5
1	Niedrigtemperaturkurve 2	17	12	9	6
2	Niedrigtemperaturkurve 3	18	13	10	7
3	Niedrigtemperaturkurve 4	19	14	11	8
4	Niedrigtemperaturkurve 5	20	15	12	9
5	Niedrigtemperaturkurve 6	21	16	13	10
6	Niedrigtemperaturkurve 7	22	17	14	11
7	Niedrigtemperaturkurve 8	23	18	15	12
8	Niedrigtemperaturkurve 9	In den technischen Einstellungen festlegen			
9	Hochtemperaturkurve 1	20	18	17	16
10	Hochtemperaturkurve 2	21	19	18	17
11	Hochtemperaturkurve 3	22	20	19	17
12	Hochtemperaturkurve 4	23	21	19	18
13	Hochtemperaturkurve 5	24	21	20	18
14	Hochtemperaturkurve 6	24	22	20	19
15	Hochtemperaturkurve 7	25	22	21	19
16	Hochtemperaturkurve 8	25	23	21	20
17	Hochtemperaturkurve 9	In den technischen Einstellungen festlegen			

Heizumgebungstemperaturtabelle – Zielwassertemperaturen (Einheit: °C)

Nr.	T Außenringtemperatur	≤20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1
0	Niedrigtemperaturkurve 1	38	38	38	38	38	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35
1	Niedrigtemperaturkurve 2	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34
2	Niedrigtemperaturkurve 3	36	36	36	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33
3	Niedrigtemperaturkurve 4	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32
4	Niedrigtemperaturkurve 5	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31
5	Niedrigtemperaturkurve 6	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30
6	Niedrigtemperaturkurve 7	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	29
7	Niedrigtemperaturkurve 8	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27
8	Niedrigtemperaturkurve 9	In den technischen Einstellungen festlegen																			
9	Hochtemperaturkurve 1	55	55	55	55	54	54	54	54	54	54	54	54	54	53	53	53	53	53	53	53
10	Hochtemperaturkurve 2	53	53	53	53	52	52	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51
11	Hochtemperaturkurve 3	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50	50
12	Hochtemperaturkurve 4	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48
13	Hochtemperaturkurve 5	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46
14	Hochtemperaturkurve 6	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43	43
15	Hochtemperaturkurve 7	43	43	43	43	42	42	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41
16	Hochtemperaturkurve 8	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38	38
17	Hochtemperaturkurve 9	In den technischen Einstellungen festlegen																			
NO	T Außenringtemperatur	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0	Niedrigtemperaturkurve 1	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32
1	Niedrigtemperaturkurve 2	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31
2	Niedrigtemperaturkurve 3	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29
3	Niedrigtemperaturkurve 4	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28
4	Niedrigtemperaturkurve 5	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27
5	Niedrigtemperaturkurve 6	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26
6	Niedrigtemperaturkurve 7	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26	26	26	26	25	25
7	Niedrigtemperaturkurve 8	26	26	26	26	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	24	24	24	24	24
8	Niedrigtemperaturkurve 9	In den technischen Einstellungen festlegen																			
9	Hochtemperaturkurve 1	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50
10	Hochtemperaturkurve 2	50	50	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48
11	Hochtemperaturkurve 3	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	47
12	Hochtemperaturkurve 4	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	46	45	45	45	45	45
13	Hochtemperaturkurve 5	45	45	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43
14	Hochtemperaturkurve 6	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	41	40	40	40	40	40
15	Hochtemperaturkurve 7	40	40	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38
16	Hochtemperaturkurve 8	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35
17	Hochtemperaturkurve 9	In den technischen Einstellungen festlegen																			

4. DHW -Einstellungen

DHW SETTING		1/1
1. HOT_WATER	OFF	
2. USE SETTING TEMP	35°C	
3. STERILIZATION TIMER		
4. FORCE HOT WATER	OFF	
5. FORCE OPEN T HEAT	OFF	
6. DHW PUMP TIMER		
OK	^V<>	BACK

STERILIZATION TIMER		1/1
1. TIMING STERILIZATION	OFF	
2. START DATE	MON	
3. START TIME	00:00	
OK	^V<>	BACK

DHW PUMP				1/1
S/N	START	S/N	START	
1. <input type="checkbox"/>	00:00	4. <input type="checkbox"/>	00:00	
2. <input type="checkbox"/>	00:00	5. <input type="checkbox"/>	00:00	
3. <input type="checkbox"/>	00:00	6. <input type="checkbox"/>	00:00	
OK	^V<>		BACK	

Die Einstellung der DHW-Zone umfasst hauptsächlich die EIN/AUS-Einstellung der Warmwasserfunktion und die Warmwassertemperatureinstellung sowie einige spezifische Funktionen im DHW-Modus (Sterilisation, Zwangswassererwärmung, elektrische Wassertankheizung). Sie können den Eingang oder Ausgang aus der Einstellung auswählen, indem Sie die Taste [ < ] oder [ > ] oder die Taste [OK] drücken, und dann die Parameter festlegen, indem Sie die Taste [ ^ ] oder [ V ] drücken und die Einstellungsergebnisse speichern wie folgt: Drücken Sie die Taste [OK].

## 5. Funktionssperre

Die Kindersicherung dient dazu, Fehlbedienungen durch Kinder zu verhindern. Moduseinstellung und Temperatureinstellung können mit der Kindersicherungsfunktion gesperrt oder entsperrt werden. Nach dem Aufrufen der Schnittstelle „MENUFUNCTION LOCK“ wird der folgende Inhalt angezeigt:

PASSWORD		1/1
Please input password:		
* * * *		
OK	^V<>	BACK

PASSWORD		1/1
Password error, input again:		
* * * *		
OK	^V<>	BACK

Nach Eingabe des aktuellen Passwortes „2345“ erscheint die folgende Seite.

Nach Eingabe des aktuellen Passwortes „2345“ erscheint folgende Seite:

FUNCTION LOCK		1/1
1. COOL/HEAT SET TEMP	UNLOCK	
2. COOL/HEAT ON/OFF	UNLOCK	
3. COOL/HEAT MODE SWITCH	UNLOCK	
4. DHW SET TEMP	UNLOCK	
5. DHW POWERED ON/OFF	UNLOCK	
OK	^V<>	BACK

Mit den Tasten [V], [^] [<], [>] und [OK] können Sie die Einstellung „LOCK“ oder „UNLOCK“ auswählen.

[COOL HEAT SET TEMP] kann im gesperrten Zustand nicht eingestellt werden.

Kalt / Heiß / Temperatur

Heat or cool temp adjust function is locked, confirm unlock?	
OK	BACK

Es kann nicht eingestellt werden, wenn [KÜHLEN HEIZEN EIN/AUS] gesperrt ist.

Heat or cool powered on/off function is locked, confirm unlock?	
OK	BACK

Die Funktion [COOL/HEAT/MODE BUTTON] kann im gesperrten Zustand nicht eingestellt werden.

Heat or cool mode switch function is locked, confirm unlock?	
OK	BACK

Es kann nicht eingestellt werden, wenn [DHW SET TEMP] gesperrt ist.

DHW adjust temp function is locked, confirm unlock?	
OK	BACK

Es kann nicht eingestellt werden, wenn die Funktion [DHW POWERED ON/OFF] gesperrt ist.

DHW powered on/off function is locked, confirm unlock?	
OK	BACK

## 6. Optionen

OPTION		1/2
1. SILENT MODE		
2. HOLIDAY AWAY		
3. HOLIDAY HOME		
4. FORCE AHS		OFF
5. ECO MODE		
6. FLOOR HEATING DRY UP		OFF
OK	^V<>	BACK
7. FLOOR HEATING PREHEAT		OFF

### 6.1. Stummschaltfunktionseinstellungen

SILENT MODE		1/1
1. CURRENT STATE		OFF
2. SILENT LEVEL		Level 1
3. SILENT TIMER 1		OFF
4. TIME PERIOD 1		00:00-00:00
5. SILENT TIMER 2		OFF
6. TIME PERIOD 2		00:00-00:00
OK	^V<>	BACK

Die Stummschaltfunktion ist in zwei Stufen unterteilt. Je höher die Stufe, desto besser ist der Stummschaltungseffekt. Wenn [AKTUELLER STATUS] auf EIN eingestellt ist, ist der Stummschalttimer 1 und 2 ausgeschaltet. Standardmäßig wird immer die Stummschaltfunktion verwendet. Bei eingeschaltetem Timer wird die Stummschaltung entsprechend dem eingestellten Zeitintervall aktiviert.

### 6.2. Einstellungen für den Urlaubs-/Abwesenheitsmodus

HOLIDAY AWAY		1/1
1. CURRENT STATE		OFF
2. DATE		00.00.00-00.00.00
3. HEAT		OFF
4. DHW		OFF
5. STERILIZATION OF DHW		OFF
OK	^V<>	BACK



ein, indem Sie die Taste [<] oder [>] und dann die Taste [OK] drücken. Anschließend können Sie die Parameter durch Drücken der Taste [^] oder [v] einstellen und die Einstellergebnisse durch Drücken der Taste [OK] speichern. Es gibt drei Modusoptionen: [KÜHLUNG/COOL], [HEIZUNG/HEAT] und [WASSER HEIZUNG/DHW].

WEEKLY SCHEDULE SET							1/3
SUN	MON	TUR	WED	THU	FRI	SAT	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
SET TIME							
OK							BACK

WEEKLY SCHEDULE SET					2/3
S/N	START	END	MODE	TEMP	
1.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
2.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
3.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
4.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
5.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
OK					BACK

WEEKLY SCHEDULE SET					3/3
S/N	START	END	MODE	TEMP	
6.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
OK					BACK

## 7.2. Tägliche Zeitplaneinstellung

DAILY SCHEDULE SET					1/2
S/N	START	END	MODE	TEMP	
1.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
2.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
3.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
4.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
5.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
OK					BACK

DAILY SCHEDULE SET					1/2
S/N	START	END	MODE	TEMP	
6.	<input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	35℃
OK					BACK

## 7.3. Alle Zeitpläne löschen

In der Benutzeroberfläche zum Einstellen von Datum und Uhrzeit können Sie die Timing-Einstellungen löschen, indem Sie die Tasten [ ^ ], [v] [<] und [>] drücken und dann die Taste [OK] drücken, um die Timing-Funktion zu löschen oder zu deaktivieren.

## 8. Parametereinstellungen

PARAMETERS CONFIG		1/1
1. CONFIG PARA-SETTING		
2. SYSTEM PARAMETERS		
3. SPECIAL FUNCTION		
4. MODIFY PASSWARD		
5. RESET		
6. RESTORE FACTORY PASSWORD		
OK		BACK

### 8.1. Konfigurationsparameter des kabelgebundenen Controllers

CONFIG PARA-SETTING		1/2
1. SCREEN BRIGHT		00
2. KEY BUZZER		ON
3. CHILD LOCK		OFF
4. LANGUAGE		EN
5. TEMP DISPLAY TYPE		INDOOR
6. TEMP UNIT		℃
OK		BACK

CONFIG PARA-SETTING		2/2
7. RETURN TO HOMEPAGE TIME		00S
8. MASTER/SLAVE SETTINGS		MAS
OK		BACK

### 8.2. Systemparametereinstellungen

Sie können das unter systemparameter auf der seite ändern Der parameter im festlegen der nutzerparameter Anmerkung: "einstellungen zur installation Von installation" und "programmieren des produktionsprogramms" Der dialog ist nur für installation und produktion offen.

SYSTEM PARAMETERS		1/1
1. USER PARAMETERS SETTING		
2. INSTALLER SETTING		
3. PROCUDER SETTING		
OK		BACK

Detaillierte Parameter entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle.

### 8.3. Spezielle Funktionseinstellungen

Das Sonderfunktionsmenü einschließlich der Optionen „TESTLAUFFUNKTION“, „STARKES AUFTAUEN“, „RECYCLE-KÜHLUNG“ und ist unten dargestellt.



„SPEZIALFUNKTIONSEINSTELLUNG“ des kabelgebundenen Controllers „LEISTUNGSFÄHIGE ABTAUUNG“ auswählen und auf [Ja] setzen, wird das gesamte Maschinensystem gezwungen, auf „LEISTUNGSFÄHIGE ABTAUUNG“ umzuschalten.

### 8.3.8. Kältemittelrecycling

Wenn Sie auf der Seite „SPEZIALFUNKTIONSEINSTELLUNG“ von Wire Controller den Modus „RECYCLE COOLING“ auswählen und auf [Ja] setzen, wechselt das gesamte Maschinensystem in den Modus „RECYCLE COOLING“. Es kann den „RECYCLE REFRIG“-Modus verlassen, solange eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Wenn das Gerät während des Kältemittel-Recycling-Betriebs die Einstellung „Kälte-Nicht-Recycling“ allein über die kabelgebundene Steuerung erhält, verlässt das Gerät den Kältemittel-Recycling-Betrieb und führt die Einstellung der kabelgebundenen Steuerung aus.

- Wenn das Gerät während des Kältemittel-Recyclingvorgangs eine gültige Single vom Wi-Fi-Netzwerk empfängt, verlässt das Gerät den Kältemittel-Recyclingvorgang und führt die Wi-Fi-Netzwerkeinstellung aus;

- Das Gerät beendet den Kältemittel-Recyclingvorgang automatisch, nachdem der Kältemittel-Recyclingvorgang 10 Minuten gedauert hat.
- Wenn die geplante Abschaltzeit abgelaufen ist, beendet das Gerät den Kältemittel-Recyclingprozess und wechselt in den Standby-Zustand.

## 8.4. Passworteinstellungen

Es gibt drei Passwortebenen:

Das Passwort auf Benutzerebene verfügt über die am wenigsten anpassbaren Parameter, und das Passwort auf Werksebene weist die am meisten anpassbaren Parameter auf. Das Passwort der ersten Benutzerebene lautet „2345“. Den tatsächlich einstellbaren Inhalt entnehmen Sie bitte der Parametereinstellungsliste.

MODIFY PASSWORD		1/1
Please input the old password:		
* * * *		
OK	^ V <>	BACK

MODIFY PASSWORD		1/1
Old password error, please input again:		
* * * *		
OK	^ V <>	BACK

MODIFY PASSWORD		1/1
Please input the new password:		
* * * *		
OK	^ V <>	BACK

MODIFY PASSWORD		1/1
Input the new password again:		
* * * *		
OK	^ V <>	BACK

MODIFY PASSWORD		1/1
New password error, please input again:		
* * * *		
OK	^ V <>	BACK

## 8.5. Reset / Zurücksetzen

Wenn Sie die Parameter durch Eingabe des Passworts zurücksetzen, werden alle Parameter auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt. (Das Passwort wird nicht wiederhergestellt.)

## 8.6. Werkspasswort wiederherstellen

Mit dieser Funktion kann der Benutzer das Passwort auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, wenn er das Passwort vergisst.

## 9. Parameterabfrage

Auf der Parameterabfrageseite gibt es zwei sekundäre Menüs: [Ausgabeabfrage] und [Analogabfrage].

PARAMETER QUERY		1/1
1. OUTPUT QUERY		
2. ANALOG QUERY		
OK	^V<>	BACK

## 10. Störungs-/Fehlerhistorie

Auf der Parameterabfrageseite gibt es drei sekundäre Menüs [AKTUELLER FEHLER], [HISTORISCHER FEHLER] und [LÖSCHE HISTORISCHER FEHLER]; die maximale Anzahl aktueller und vergangener Fehler beträgt 64.

HISTORY ERROR		1/1
1. CURRENT ERROR		
2. HISTORY ERROR		
3. CLEAR HISTORY ERROR		
OK	^V<>	BACK

## 11. Die APP ist APP für wlan

### 11.1. Drahtlose netzwerkarchitektur einrichten

Die APP download

Die app über "app Store"/" Google Play "sims-app laden und installieren.

(2) loggen sie sich ein programm ein

Beim ersten mal können sie sich eintragen. Gibt man einen benutzernamen ein, so kann man sich in eine APP einloggen

(3) wer hat das internet gefunden

1: auftauchende funktion: 12 sekunden lang gibt es einen satz Von daten in einem satz Von daten Lösen sie den knopf nach dem piepton. Die kontrollkontrolliert die schaltkreise im netzwerk-modus.

Zu 2: durch (menu in menüleiste, durch (^, (v wählen (RESET wlan., nach (okay bestätigt. Kabelsteuerung kommt in den netzwerk-modus.

Taschenkrebs wachtel mit trüffeln 2/2	
Parameter parameter	
Als parameter ermittelt.	
<b>Ein irrturn der geschichte</b>	
Das drahtlose netzwerk neu starten	
Variante abfrage	
gut.	^ V Komm sofort zurück!

Bist du sicher, dass du den wlan neu zugeteilt hast?

gut.

Komm sofort zurück!

Bei der einrichten Von netzwerken flackern die wifi-icons. Das wifi-symbol wurde abgeschaltet, als das netzwerk 8 minuten in folge nicht ans stromnetz angeschlossen war. Wenn das wlan erfolgreich angeschlossen ist, geht das wfi-symbol immer an.

Während die steuerung über den schaltmechanismus eingeschaltet ist, widmen sie bitte die APP "TSmart" -app, die ihnen zum hinzufügen eines betriebsbereiten geräts geeignet sein soll.

Die APP, die mit dem ziehen Von zwei vel Oder der eingabe des start-codes einen zweiten aktiviert, liest nur weiter.

Aktiviert unter: TCL  
Der code ist folgende:



WIFI frequency: 2400 ~ 2483.5MHz  
WIFI transmission power: <20.0 dBm  
WIFI transmission power: 802.11b/11M/17dBm, 802.11g/OFDM/54M/15dBm, 802.11n/MCS7/14dBm

## 12. Versionsabfrage

Tastenfunktionen und Anzeige:

[Gehen Sie zu MENÜ]-[VERSIONSABFRAGE] und drücken Sie [OK]. Die Programmversionen des aktuellen kabelgebundenen Controllers, der Inneneinheit und der Außeneinheit können abgefragt werden.

VERSION QUERY		1/1
Wire controller program :		
Indoor unit program :		
Outdoor unit program :		
OK		BACK



## 13. Thermostatsteuerung

Wenn der kabelgebundene Controller auf aktive Thermostate eingestellt ist, werden der Ein-/Aus-Befehl und die Modusauswahl von den Thermostaten gesteuert:

1) Wenn einer der Thermostate geöffnet ist, funktioniert das Gerät; Wenn alle Thermostate ausgeschaltet sind, wird das Gerät ausgeschaltet.

2) Wenn ein Thermostat ein C-Signal sendet, beginnt das Gerät im Modus [KÜHLEN] zu arbeiten.

3) Das Gerät beginnt im Modus [HEAT] zu arbeiten, wenn ein Thermostat ein H-Signal sendet.

4) Das Gerät befindet sich im ausgeschalteten Zustand, wenn weder das C-Signal noch das H-Signal gesendet wird, wenn ein Thermostat ausfällt.

5) Wenn die Hauptsteuerung entscheidet, dass zwei Arten von Thermostatsignalen gleichzeitig vorliegen, entscheidet sie den Betriebsmodus gemäß der Automatikmoduslogik, wobei die folgenden Entscheidungen getroffen werden:

A. Wenn der Einstellmodus eines Thermostats mit dem im Automatikmodus eingestellten Modus übereinstimmt, öffnet sich der Thermostat. sonst lässt es sich nicht öffnen.

B. Wenn die Hauptsteuerung entscheidet, dass die Signale gemäß der Automatikmodus-Logik in den Haltebereich fallen, sendet sie die Signale entsprechend dem Heizmodus an das Außengerät; Wenn das Außengerät die Heizstartbedingungen erfüllt, führt es den Heizmodus aus; andernfalls stoppt das Außengerät, da der Heizmodus den eingestellten Zielwert erreicht.


6) Wenn ein Thermostat eingeschaltet ist, der funktionierende kabelgebundene Controller jedoch ausgeschaltet ist, bedeutet dies, dass ein bestimmter Anschluss funktioniert und der kabelgebundene Controller nur zum Ausschalten verwendet werden kann, nachdem die Steuerung des Thermostats abgebrochen wurde.





7) Wenn ein Thermostat zur Steuerung ausgewählt wird, kann dieser nur die Wassertemperatur regeln; Wenn der Benutzer die entsprechenden Temperaturkurven einstellt, kann der Benutzer die entsprechenden Kurven auswählen; Wenn der Benutzer keine Auswahl treffen kann, wird standardmäßig „Niedrigtemperaturkurve 4“ verwendet.

8) Das Ein-/Ausschalten des Thermostats hat keinen Einfluss auf die Steuerung des jeweiligen Warmwassers (DHW).

## V. Hilfsfunktionen

### 1. Kindersicherung

Wenn kabelgebundene Controller zum ersten Mal eingeschaltet wird, ist Kindersicherung standardmäßig deaktiviert und das -Symbol erlischt.

Wenn Sie die Taste [OK] 5 Sekunden lang gedrückt halten, während das -Symbol auf der Hauptseite erlischt, wird die Kindersicherung aktiviert und das -Symbol leuchtet auf. Wenn das -Symbol auf der Hauptseite dauerhaft leuchtet und Sie die Taste [OK] kontinuierlich drücken, wird die Kindersicherung deaktiviert und das A-Symbol erlischt. Wenn die Kindersicherung aktiv ist, sind andere Tastenbetätigungen als das Ausschalten der Kindersicherung wirkungslos, aber das -Symbol blinkt fünfmal mit einer Frequenz von 1 Hz und zur Erinnerung erscheint eine Warnmeldung über den aktuellen Status der Kindersicherung der Benutzer das.

The child lock is valid,  
and you can unlock it by  
long press the [Ok] key  
for 5 seconds.

## 2. Verwendung von zwei kabelgebundenen Controllern

(1) Zweidraht-Controller-Funktion bedeutet, dass zwei kabelgebundene Controller an ein Innengerät angeschlossen sind.

(2) Wenn das Innengerät an zwei kabelgebundene Controller angeschlossen werden muss, müssen die Adressen der kabelgebundenen Controller über die Parametereinstellung eingestellt werden; Die Adressen der beiden kabelgebundenen Controller müssen unterschiedlich sein, um eine normale Kommunikation zu ermöglichen.

(3) Wenn die Einstellungszustände der beiden Kabelsteuerungen (Feld ein/aus, Temperatureinstellung, Einstellmodus, ECO-Modus, Steuerung der elektrischen Zusatzheizung usw.) nicht übereinstimmen, ist die Kabelsteuerung mit der letzten Einstellungsänderung gültig. und dieser kabelgebundene Controller wird durch den anderen kabelgebundenen Controller ersetzt. Behandelt auch die Einstellungszustände des Controllers.

## VI. Anhänge

### 1. Parameterabfrage

Sie können die Parameter abfragen, wenn das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Tastenfunktionen und Anzeige:

(eins). Rufen Sie die Parameterabfrageschnittstelle auf: In der Menüleiste können Sie [PARAMETERABFRAGE] auswählen, um die Parameterabfrageschnittstelle aufzurufen. Die Zeitzone zeigt den Parametercode an und der abgefragte Parametercode blinkt.

(2). Parametercodes ändern: Jetzt können Sie Parametercodes ändern, indem Sie die Taste [^] oder [v] drücken.

Ausgabeabfrage				
S.N.	Parametername	Abfragenwert	Abfragebereich	Anmerkungen
1	ARBEITSSIGNAL	Aktueller Wert	EIN AUS	
2	ABTAUSIGNAL	Aktueller Wert	EIN AUS	
3	INVERTER-KOMPRESSOR	Aktueller Wert	EIN AUS	
4	WASSERTANK ELEKTRISCHE HEIZUNG	Aktueller Wert	EIN AUS	
5	VIERWEGE-VENTILSTATUS	Aktueller Wert	EIN AUS	
6	ELEKTRISCHE FAHRGESTELLHEIZUNG	Aktueller Wert	EIN AUS	
7	ZUSÄTZLICHE WÄRMEQUELLE	Aktueller Wert	EIN AUS	
8	Externe elektrische Reserveheizung	Aktueller Wert	EIN AUS	
9	FROSTSCHUTZ-HEIZBAND	Aktueller Wert	EIN AUS	
10	ROHR ELEKTRISCHE HEIZUNG 1	Aktueller Wert	EIN AUS	
11	ROHR ELEKTRISCHE HEIZUNG 2	Aktueller Wert	EIN AUS	
12	DREI-WEGE-VENTIL 1	Aktueller Wert	EIN AUS	
13	DREIWEGEVENTIL 2	Aktueller Wert	EIN AUS	
14	DREIWEGEVENTIL 3	Aktueller Wert	EIN AUS	
15	DREI-WEGE-VENTIL 4	Aktueller Wert	EIN AUS	
16	HAUPT-W-PUMPE (FC)	Aktueller Wert	EIN AUS	
17	BEREICH 1 WASSERPUMPE (EXT A)	Aktueller Wert	EIN AUS	
18	BEREICH 2 WASSERPUMPE (FH B)	Aktueller Wert	EIN AUS	
19	BEREICH 3 WASSERPUMPE (FH C) SOLARWASSERPUMPE	Aktueller Wert	EIN AUS	
20	NETZLEITUNG R W-PUMPE (L)	Aktueller Wert	EIN AUS	
21	BEREICH 1H THERMOSTAT	Aktueller Wert	EIN AUS	
22	BEREICH 1 C THERMOSTAT	Aktueller Wert	EIN AUS	
23	BEREICH 2H THERMOSTAT	Aktueller Wert	EIN AUS	
24	BEREICH 2 C THERMOSTAT	Aktueller Wert	EIN AUS	
25	BEREICH 3 H-THERMOSTAT	Aktueller Wert	EIN AUS	
26	BEREICH 3 C THERMOSTAT	Aktueller Wert	EIN AUS	
27	BEREICH 3 C THERMOSTAT	Aktueller Wert	EIN AUS	
28	WASSERTANK ELK-WÄRME-FEEDBACK	Aktueller Wert	EIN AUS	
29	ROHR-E-HEAT-FEEDBACK	Aktueller Wert	EIN AUS	
30	SOLARSIGNALEINGANG	Aktueller Wert	EIN AUS	
31	DURCHFLUSSSCHALTER	Aktueller Wert	EIN AUS	
32	SMART GRID (PHOTOVOLTAIK)	Aktueller Wert	EIN AUS	
33	SMART GRID (PHOTOVOLTAIK)	Aktueller Wert	EIN AUS	
34	SMART GRID (GITTER)	Aktueller Wert	EIN AUS	
35	FERNBEDIENUNGSSCHALTER EF-FEEDBACK	Aktueller Wert	EIN AUS	

Analoge Mengenabfrage				
S.N.	Parametername	Abfragenwert	Abfragebereich	Anmerkungen
1	FALL 1 ANRUF	Aktueller Wert	0-15	
2	STATUS 2-ANZEIGE	Aktueller Wert	0-15	
3	FALL 3 ANRUF	Aktueller Wert	0-15	
4	ZUSTAND DES WÄRMETAUSCHERS	Aktueller Wert	0-15	
5	BEREICH 1 EINGANGSWASSESTEMPERATUR	Aktueller Wert	-30-100°C	
6	BEREICH 2 EINGANGSWASSESTEMPERATUR	Aktueller Wert	-30-100°C	
7	BEREICH 3 EINGANGSWASSESTEMPERATUR	Aktueller Wert	-30-100°C	
8	BEREICH 1 INNENTEMPERATUR	Aktueller Wert	-30-100°C	
9	BEREICH 2 INNENTEMPERATUR	Aktueller Wert	-30-100°C	
10	BEREICH 3 INNENTEMPERATUR	Aktueller Wert	-30-100°C	
11	WASSERTANKTEMPERATUR	Aktueller Wert	-30-100°C	
12	<b>Das thermometer.</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
13	<b>Wie ist die temperatur?</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
14	<b>Rohre e, h, o, w, t</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
15	<b>Referenz - temperatur</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
16	<b>temperatur</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
17	<b>Thermoskanne 1 -temperatur 1</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
18	<b>Thermoskanne 1 w temperatur 2</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
19	<b>Legt die temperatur des endwassers fest</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
20	<b>Solarpaneele temperatur</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
21	<b>Außentemperatur: 12 min.</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
22	<b>Elektromotor mit t (o) kühler</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
23	<b>Die abgabe-temperatur.</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
24	<b>Drei kinder. Habt ihr noch kinder?</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
25	<b>TRG 1 a für distrikt 1</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
26	<b>TRG, bezirk 2 a)</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
27	<b>Ebene 3 a) innere ebene 3</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
28	<b>THWT (a) aus wassertank</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
29	<b>Abgleichrohre a und w</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	
30	<b>Mit dem schalldämpfer. TEMP. A)</b>	Aktueller Wert	-30-100°C	

3. Ausgabe der Parameterabfrage:

- (1) Im Parameterabfragestatus können Sie den Abfragestatus jederzeit verlassen, indem Sie schnell die Taste [ZURÜCK] drücken.
- (2) Im Parameterabfragestatus können Sie den Abfragestatus jederzeit durch Drücken der Taste [ ] verlassen.

## 2 . Parametereinstellung

Hinweise: (1) Die eingestellten Parameter müssen gespeichert werden;

Tastenbedienung und Anzeige: (1) Rufen Sie die Parametereinstellungsschnittstelle auf:

Auf der Hauptmenüseite müssen Sie zuerst [ Parameter parameter] und dann [SYSTEMPARAMETER] auswählen, um die Parametereinstellungsoberfläche aufzurufen. (2) Ändern Sie den Parametercode: Sie können den Parametercode ändern, indem Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste [Λ] oder [V] drücken.

SN	1. Speisekarte, bitte.	Karte nr. 2	Dritte karte:	Speisekarte nr. 4.	Terminal.	Vorausgesetzt.	Reichweite
1	funktionsmodus	/	/	/	/	heiß	Echt cool.
							heiß
							auto
2	Zellenblock eins.	Dies ist der status.	/	/	/	Von	Von
					/		ON
		Kühlsysteme bestimmen die temperatur des wassers	/	/	Schraubenschlüssel. (lauter)	10°C	5 ~ 20°C
					Boden abgekühlt	18°C	18 ~ 25°C
		Die kühle bestimmt die außentemperatur	/	/	/	26°C	16 ~ 31°C
		Die hitze stellt die wassertemperatur ein	/	/	Schraubenschlüssel. (lauter)	45°C	25 ~ 65°C
Heizung auf dem boden.	35°C				25 ~ 45°C		
Kühler.	55°C				25 ~ 65°C		
Die hitze setzt die außentemperatur fest	/	/	/	26°C	16 ~ 31°C		
3	Habe zone zwei.	Dies ist der status.	/	/	/	Von	Von
					/		ON
		Kühlsysteme bestimmen die temperatur des wassers	/	/	Schraubenschlüssel. (lauter)	10°C	5 ~ 20°C
					Boden abgekühlt	18°C	18 ~ 25°C
		Die kühle bestimmt die außentemperatur	/	/	/	26°C	16 ~ 31°C
		Die hitze stellt die wassertemperatur ein	/	/	Schraubenschlüssel. (lauter)	45°C	25 ~ 65°C
Heizung auf dem boden.	35°C				25 ~ 45°C		
Kühler.	55°C				25 ~ 65°C		
Die hitze setzt die außentemperatur fest	/	/	/	26°C	16 ~ 31°C		
4	Habe zone drei.	Dies ist der status.	/	/	/	Von	Von
					/		ON
		Kühlsysteme bestimmen die temperatur des wassers	/	/	Schraubenschlüssel. (lauter)	10°C	5 ~ 20°C
					Boden abgekühlt	18°C	18 ~ 25°C
		Die hitze stellt die wassertemperatur ein	/	/	/	26°C	16 ~ 31°C
		Die hitze stellt die wassertemperatur ein	/	/	Schraubenschlüssel. (lauter)	45°C	25 ~ 65°C
Heizung auf dem boden.	35°C				25 ~ 45°C		
Kühler.	55°C				25 ~ 65°C		
Die hitze setzt die außentemperatur fest	/	/	/	26°C	16 ~ 31°C		
5	Einstellen auf DHW	Zeitmesser für sterilbekämpfer	Zeitmesser für sterilbekämpfer	/	/	Von	Von
			Das startdatum.	/	/	Für mich.	in
							Für mich.
							Dienstag.
		Heiraten. - genau.					
		Zeit zu starten.	/	/	/	0:00	Am donnerstag.
							Hier das dope.
		Heißes wasser.	/	/	/	Von	sitzen
Eine sonne.							
Pumpe DHW mit zeitschaltuhr	Und action!	/	/	0:00	Von	00:00~23:59	

SN	1. Speisekarte, bitte.	Karte nr. 2	Dritte karte:	Speisekarte nr. 4.	Terminal.	Vorausgesetzt.	Reichweite
6	Wetterkontrolle. - ms 4	Temperatur in zone 1.	/	/	/	Von	Von
							in
		Zehn mal zehn	/	/	/	Von	Von
							Kurve #. 1
							Eine zwei. 1
							Kurve # 3. 1
							Die kurve # 4. 1
							Kurve # 5. 1
							Geschoss nr. 6. 1
							Kugel # 7. 1
							Nr. 8. 1
							1.h. eine kurve
							# zwei h. die kurve
							# die h-kurve
							4.h. die kurve
							5.h. die kurve
							6.h. eine kurve
							7. H. die kurve
							8.h. die kurve
							Die kugel. - die kugel.
		Thermotyp 1. Zone	/	/	/	Von	Von
						Kurve #. 1	
						Eine zwei. 1	
						Kurve # 3. 1	
						Die kurve # 4. 1	
						Kurve # 5. 1	
						Geschoss nr. 6. 1	
						Kugel # 7. 1	
						Nr. 8. 1	
						1.h. eine kurve	
						# zwei h. die kurve	
						# die h-kurve	
						4.h. die kurve	
						5.h. die kurve	
						6.h. eine kurve	
						7. H. die kurve	
						8.h. die kurve	
						Die kugel. - die kugel.	
		Temperatur in zone zwei.	/	/	/	Von	Von
						in	
		Tendenz: 10 jahre	/	/	/	Von	Von
						Kurve #. 1	
						Eine zwei. 1	
						Kurve # 3. 1	
						Die kurve # 4. 1	
						Kurve # 5. 1	
						Geschoss nr. 6. 1	
						Kugel # 7. 1	
						Nr. 8. 1	
						1.h. eine kurve	
						# zwei h. die kurve	
						# die h-kurve	
						4.h. die kurve	
						5.h. die kurve	
						6.h. eine kurve	
						7. H. die kurve	
						8.h. die kurve	
						Die kugel. - die kugel.	

SN	1. Speisekarte, bitte.	Karte nr. 2	Dritte karte:	Speisekarte nr. 4.	Terminal.	Vorausgesetzt.	Reichweite				
		Thermotyp 2. Zone	/	/	/	Von	Von				
											Kurve #. 1
											Eine zwei. 1
											Kurve # 3. 1
											Die kurve # 4. 1
											Kurve # 5. 1
											Geschoss nr. 6. 1
											Kugel # 7. 1
											Nr. 8. 1
											1.h. eine kurve
											# zwei h. die kurve
											# die h-kurve
											4.h. die kurve
											5.h. die kurve
						6.h. eine kurve					
						7. H. die kurve					
						8.h. die kurve					
						Die kugel. - die kugel.					
		Temperatur in zone drei.	/	/	/	Von	Von				
							in				
		Zone 3. Kalt	/	/	/	Von	Von				
											Kurve #. 1
											Eine zwei. 1
											Kurve # 3. 1
											Die kurve # 4. 1
											Kurve # 5. 1
											Geschoss nr. 6. 1
											Kugel # 7. 1
											Nr. 8. 1
											1.h. eine kurve
											# zwei h. die kurve
											# die h-kurve
											4.h. die kurve
											5.h. die kurve
						6.h. eine kurve					
						7. H. die kurve					
						8.h. die kurve					
						Die kugel. - die kugel.					
		Thermotyp 3. Zone	/	/	/	Von	Von				
											Kurve #. 1
											Eine zwei. 1
											Kurve # 3. 1
											Die kurve # 4. 1
											Kurve # 5. 1
											Geschoss nr. 6. 1
											Kugel # 7. 1
											Nr. 8. 1
											1.h. eine kurve
											# zwei h. die kurve
											# die h-kurve
											4.h. die kurve
											5.h. die kurve
						6.h. eine kurve					
						7. H. die kurve					
						8.h. die kurve					
						Die kugel. - die kugel.					

SN	1. Speisekarte, bitte.	Karte nr. 2	Dritte karte:	Speisekarte nr. 4.	Terminal.	Vorausgesetzt.	Reichweite	
7	Die umwelt.	Dies ist der status.	/	/	/	Von	Von in Standard. Ökologie. Turbo boost.	
		Das ökologische modell	/	/	/	Standard.	auto Von in	
		Der polizist ist in der kabine	/	/	/	Von	Von in	
		Zeit, bitte.	/	/	/	00:00-00:00	00:00~23:59	
8	Schaltet auf stumm	Dies ist der status.	/	/	/	Von	Von in Level-1 Level-2	
		Die stufe der stille	/	/	/		Von in	
		Mann 1: Indem timer	/	/	/	Von	Von in	
		Zeitentimeter 1.	/	/	/	00:00-00:00	00:00~23:59	
		Lndem 24. April, 45 min	/	/	/	Von	Von in	
		In abständen Von zwei	/	/	/	00:00-00:00	00:00~23:59	
9	Das kinderschloss.	/	/	/	/	Von	Von in	
10	Urlaub Von der heimat	Urlaub Von der heimat	/	/	/	Von	Von in	
		Daten.	/	/	/	/	2020-1-1 ~ 2099-12-31	
		Heißes wasser.	/	/	/	Von	Von in	
		DHW	/	/	/	Von	Von in	
		Dann los! Waschen sie sich	/	/	/	Von	Von in	
11	Ferien nach hause.	Ferien nach hause.	/	/	/	Von	Von in	
		Daten.	/	/	/	0000-0-0~0000-0-0	2020-1-1 ~ 2099-12-31	
		Da steht auch der zeitschalter in urlaub	Und action!	/	/	/	0	00:00-23:59
			Und position halten!	/	/	/	0	00:00-23:59
			Strukturiert.	/	/	/	heiß	Echt cool. heiß DHW
			Vorübergehend.	/	/	/	45°C	5-65°C
12	Wöchentlich ein bestimmter termin.	/	/	/	/	MON	MON TUE WED THU FRI SAT SUN	
		/	/	/	/			
		/	/	/	/			
		/	/	/	/			
		/	/	/	/			
		/	/	/	/			
		/	/	/	/			
		Zeit bestimmen	Und action!	/	/	/	0	00:00-23:59
			Und position halten!	/	/	/	0	00:00-23:59
			Strukturiert.	/	/	/	heiß	Echt cool. heiß DHW
			Vorübergehend.	/	/	/	45°C	5-65°C
13	Unser tageszeitmesser	Und action!	/	/	/	0	00:00-23:59	
		Und position halten!	/	/	/	0	00:00-23:59	
		Strukturiert.	/	/	/	heiß	Echt cool. heiß DHW	
			/	/	/	heiß	Echt cool. heiß DHW	
			/	/	/	45°C	5-65°C	

### 5. Parametereinstellung beenden

(1) Wenn Sie im Parametereinstellungsstatus jederzeit [ ] drücken, wird der Einstellungsstatus verlassen und zur Hauptseite zurückgekehrt.

(2) Wenn nach dem Aufrufen der Parametereinstellungsseite innerhalb von 30 Sekunden keine Aktion ausgeführt wird, werden die eingestellten Werte nicht gespeichert, der Parametereinstellungsstatus wird verlassen und zur Hauptschnittstelle zurückgekehrt.

### 6. Zugehörige Parameter der Master- und Slave-Innengeräte:

(1) Sie können die Parameter des Master-Innengeräts nur über die entsprechende kabelgebundene Steuerung des entsprechenden Innengeräts einstellen; Sie dürfen dies nicht über einen anderen kabelgebundenen Controller tun;

(2) Sie können die Einstellungen des Master-Innengeräts über den entsprechenden kabelgebundenen Controller eines beliebigen Innengeräts im selben Netzwerk löschen;

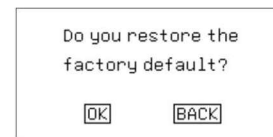
(3) Sie können die Adresse des Master-Innengeräts über den entsprechenden kabelgebundenen Controller eines beliebigen Innengeräts im selben Netzwerk abfragen.

### 7. Befestigen der wärmeempfindlichen Verpackung

(1) Servicewert des temperaturempfindlichen Pakets = erfasster Wert des temperaturempfindlichen Pakets + Korrekturwert

## 3. Zurücksetzung der Werkseinstellungen

Wenn Sie auf der Parametereinstellungsseite zuerst [RESET] und dann [OK] auswählen, können Sie die Parameter des kabelgebundenen Controllers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.



## 4. Fehleranfrage

(1) In der Abfrageschnittstelle können Sie die Fehlerabfrageschnittstelle auswählen, indem Sie die Pfeiltasten [^], [v], [<] und [>] drücken. Sie sehen die aktuell verfügbare Fehlerliste und können hinter jedem Fehlercode auf [OK] drücken, um auf die detaillierte Fehlerbeschreibung zuzugreifen. Sie können zur Fehlerliste zurückkehren, indem Sie [ZURÜCK] drücken, zur Abfrageoberfläche zurückkehren, indem Sie erneut [ZURÜCK] drücken, und dann zur Hauptmenüoberfläche zurückkehren, indem Sie noch einmal [ZURÜCK] drücken.

(2) In der Abfrageschnittstelle können Sie die Abfrageschnittstelle für Verlaufsfehler auswählen, indem Sie die Pfeiltasten [^], [v], [<] und [>] drücken. In diesem Moment wird die Fehlerhistorieliste angezeigt und Sie können hinter jedem Fehlercode auf [OK] drücken, um auf eine detaillierte Fehlerbeschreibung zuzugreifen. Sie können zur Fehlerliste zurückkehren, indem Sie [ZURÜCK] drücken, zur Abfrageoberfläche zurückkehren, indem Sie erneut [ZURÜCK] drücken, und dann zur Hauptmenüoberfläche zurückkehren, indem Sie noch einmal [ZURÜCK] drücken.

HISTORY ERROR	1/1	CURRENT ERROR	1/1	HISTORY EEROR	1/1
1. CURRENT ERROR		ERROR CODE NO.		ERROR CODE NO. OCCUR TIME	
2. HISTORY ERROR		E5 00#		E5 00# 2023.1.4 15:30	
3. CLEAR HISTORY ERROR					
OK ^v<> BACK		OK ^v<> BACK		OK ^v<> BACK	



## 5. Fehlercodes

S.Nr.	Fehlercode	Beschreibung des Fehlers
1	d1	Die gesamte Wasseraustrittstemperatur ist falsch (T1).
2	d2	Die Wassereintrittstemperatur des Wärmetauschers ist falsch (TW-in).
3	d3	Die Wasseraustrittstemperatur des Wärmetauschers ist falsch (TW-out).
4	d4	Temperaturfehler auf der Kältemittelseite (T2).
5	d5	Temperaturfehler auf der Kühlmittelseite (T2b).
6	d6	Gesamtfehler der Wasseraustrittstemperatur (Ttots) des Systems.
7	d7	Fehler der Wassereinlasstemperatur von Zone 1 (Tw1).
8	d8	Fehler der Wassereinlasstemperatur von Zone 2 (Tw2).
9	d9	Fehler der Wassereinlasstemperatur von Zone 3 (Tw3).
10	Ve	Interner Temperaturfehler von Zone 1 (Tr1).
11	db	Interner Temperaturfehler von Zone 2 (Tr2).
12	DC	Interner Temperaturfehler von Zone 3 (Tr3).
13	dF	Fehler bei der Wassereinlasstemperatur des Ausgleichstanks (Tbt1).
14	dH	Fehler bei der Wasserauslasstemperatur des Ausgleichsbehälters (Tbt2).
15	dj	Solartemperaturfehler (Tsolar).
16	dn	Temperaturfehler im Warmwasserspeicher (Thwt).
17	L1	Der Wassertemperaturunterschied zwischen Ein- und Auslass des Plattenwärmetauschers ist zu groß.
18	L2	Der Wassertemperaturunterschied zwischen Ein- und Auslass des Plattenwärmetauschers ist abnormal.
19	L3	Die Wasseraustrittstemperatur des Plattenwärmetauschers ist extrem niedrig.
20	L4	Die Wasseraustrittstemperatur des Plattenwärmetauschers ist zu hoch.
21	L5	Die Standwassertemperatur des Plattenwärmetauschers ist extrem niedrig.
22	L6	Die Standwassertemperatur des Plattenwärmetauschers ist zu hoch.
23	L7	Wasserseitiger Frostschutz
24	L8	Unzureichender Wasserdurchfluss.
25	Lb	Die Rückmeldung der elektrischen Zusatzheizung ist abnormal.
26	LC	Die Rückmeldung der elektrischen Wassertankheizung ist abnormal.
27	Ld	Eine Notabtauung kommt häufig vor.
28	LE	0~10V-Wasserpumpe ist defekt.
29	LP	Die Inverter-Wasserpumpe ist defekt.
30	E4	Die Systemwartungsdaten sind falsch.
31	E5	Die Modelleinstellung ist abnormal.
32	Eb	Die Kommunikation mit dem Bildschirm ist fehlerhaft.
33	Ed	Das EEPROM des Innengeräts ist fehlerhaft.
34	Ej	Kommunikation des Thermostats fehlerhaft.
35	En	Modulkommunikation ist fehlerhaft.
36	E0	Die interne-externe Kommunikation ist fehlerhaft.
37	E3	Der Temperatursensor der äußeren Spule ist defekt (T3).
38	E7	Der Außentemperatursensor ist defekt (T4).
39	E8	Der Außenabgastemperatursensor ist defekt (TP).
40	EA	Der externe Stromsensor ist defekt.
41	AT	Die Kommunikation zwischen externen Modulen ist fehlerhaft.
42	EE	Das EEPROM des Außengeräts ist fehlerhaft.
43	EF	Der DC-Lüfter des Außengeräts ist defekt.
44	EH	Der externe Saugsensor ist defekt.
45	F2	Das abgastemperaturempfindliche Paket steht unter Fehlerschutz.
46	F3	Das temperaturempfindliche Gehäuse des Außenrohrs steht unter Fehlerschutz.
47	F5	PFC-Schutz.
48	F6	Der Kompressor steht unter offenem/gegenphasigem Schutz.
49	F7	Modultemperaturschutz.
50	F8	Der Phasenwechsel des Vierwegeventils ist abnormal.
51	FA	Die Erkennung des Phasenstroms des Kompressors ist fehlgeschlagen.
52	Fy	Freon-Mangelschutz.
53	H1	Hochdruckschalterschutz / Überdruckschutz.
54	H2	Niederdruckschalterschutz / Extremniederdruckschutz.
55	H3	Hochdrucksensor funktioniert nicht.
56	P0	IPM-Modulschutz.
57	P1	Über-/Unterspannungsschutz.
58	P2	Überstromschutz.
59	P4	Schutz vor hoher Abgastemperatur.
60	P5	Schutz vor Einfrieren im Kühlbetrieb.
61	P6	Schutz vor Überhitzung im Kühlbetrieb.
62	P7	Innenrohrtemperaturschutz im Heizbetrieb.
63	P8	Schutz vor extrem hohen/niedrigen Außentemperaturen.

# TCL

Ananda GmbH

Daimlerstr. 6

D-76185 Karlsruhe

Mail:[info@ananda-trading.de](mailto:info@ananda-trading.de)